

Herren Verbandskl Nord

Spvgg Hainstadt : TTC Hockenheim
Samstag, 18.03.2023, 18:00 Uhr

Spvgg Hainstadt gegen TTC Hockenheim 7:9

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 33:29 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Hockenheim ihr Auswärtsspiel in der Herren Verbandskl Nord gegen Spvgg Hainstadt. 190 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Dörsam / Schuhmacher den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Geißelhardt / Gremminger bezwangen Simon / Steinle in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Preuhs / Bekpen, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dörsam / Schuhmacher verloren. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Drobny / Eustachi fanden Gremminger / Gremminger von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch die Partie zwischen Patrick Geißelhardt und Albert Schuhmacher, ehe sich der Gastspieler mit 11:6, 9:11, 11:6, 10:12, 5:11 durchsetzte und Geißelhardt seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Daniel Dörsam erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Christopher Preuhs gewann gegen Daniel Dörsam mit 3:2. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Genügend spielerische Mittel hatte Nico Gremminger letztlich parat, um Alexander Drobny zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Dirk Gremminger bei seiner 1:3-Niederlage von Dominic Simon dann doch niedergedrungen worden. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 36 Bällen endete und von Gremminger verloren wurde. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eine schmerzhaft Niederlage gab es wenig später für Luca Gremminger beim 2:3 gegen Ulli Steinle. Zwei Sätze lang fand Fatih Bekpen gegen Felix Eustachi das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 7:11, 10:12, 11:3, 11:9, 11:5 gewann. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Patrick Geißelhardt konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Daniel Dörsam beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nach diesem Einzel steht Geißelhardt somit bei 18 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Dörsam ein 2:2 ausweist. Christopher Preuhs hatte daraufhin seinen Gegner Albert Schuhmacher beim 3:0 recht sicher im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Nach diesem Einzel steht Preuhs somit bei 13 Siegen und 16 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schuhmacher ein 12:3 ausweist. Nico Gremminger gelang es, Dominic Simon im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Dirk Gremminger bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Alexander Drobny. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:17 (Gremminger) und 11:12 (Drobny). Einen Sieg holte Luca Gremminger indessen bei seinem 3:1 gegen Felix Eustachi. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ulli Steinle war für Fatih Bekpen schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. 9:16

(Bekpen) bzw. 11:6 (Steinle) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Chancenlos waren nachfolgend Geißelhardt / Gremminger gegen Dörsam / Schuhmacher nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:8, 6:11, 6:11 war nicht zu holen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage Spvgg Hainstadt geht es nun im nächsten Spiel am 25.03.2023 gegen die TSG Eintracht Plankstadt, während der TTC Hockenheim am 01.04.2023 gegen die TTG 1947 Walldorf antritt.

Statistik:

Spvgg Hainstadt

Doppel: Geißelhardt / Gremminger 1:1, Preuhs / Bekpen 0:1, Gremminger / Gremminger 0:1

Einzel: P. Geißelhardt 1:1, C. Preuhs 2:0, N. Gremminger 2:0, D. Gremminger 0:2, L. Gremminger 1:1, F. Bekpen 0:2

TTC Hockenheim

Doppel: Dörsam / Schuhmacher 2:0, Simon / Steinle 0:1, Drobny / Eustachi 1:0

Einzel: D. Dörsam 0:2, A. Schuhmacher 1:1, D. Simon 1:1, A. Drobny 1:1, F. Eustachi 1:1, U. Steinle 2:0